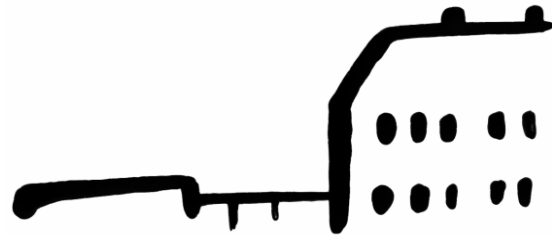


# Von der Grundschule in die weiterführenden Schulen 2022



HELENE-LANGE-SCHULE

# Themen:

- Übergang an die weiterführenden Schulen
- Anmeldeverfahren
- Schularten / Orientierungsstufe
- Bedeutung für Ihr Kind

# Übergang an die weiterführenden Schulen

Für den Übergang an die weiterführende Schule erhalten Sie von der Grundschule:

- Halbjahreszeugnis Klasse 4

- Anmeldeschein inklusive Schulartempfehlung (wird mit dem Zeugnis ausgegeben)

mögliche Empfehlungen:

- Übergang in die Gemeinschaftsschule
- Übergang in das Gymnasium und in die Gemeinschaftsschule

# Übergang an die weiterführenden Schulen

- In der Grundschule werden Sie zu Beginn des Halbjahres (bis 18.2.2022) zu verpflichtenden Einzelgesprächen eingeladen.
  - Die Klassenleitungen besprechen mit den Eltern die Schulübergangsempfehlung und beraten sie hinsichtlich der Wahl der geeigneten Schulart.

# Übergang an die weiterführenden Schulen

...an den weiterführenden Schulen:

- Informationsveranstaltungen und Schnuppernachmittage der weiterführenden Schulen finden bis zum 18.2.2022 wahrscheinlich wieder statt. Falls nicht, werden ersatzweise wieder dementsprechende Internetauftritte der jeweiligen Schulen angeboten. Informieren Sie sich bitte über die Internetauftritte der einzelnen Schulen.
- Ggf. individuelle Beratung an der weiterführenden Schule (bis 18.02.22)
- Einhaltung des Anmeldezeitraums (21.2. – 2.3.2022)!

# Anmeldeverfahren

- Für die Anmeldung benötigen alle weiterführenden Schulen den **Anmeldeschein inkl. Schulartempfehlung** (mehrseitig), das **Halbjahreszeugnis** und **ggf. den geführten Lernplan**.
- **Die Anmeldung erfolgt innerhalb der gesetzten Frist!!!**
- In einigen Bereichen unterscheiden sich die Anmeldeabläufe der einzelnen Schulen. Hinweise erhalten Sie auf den Internetseiten und auf Nachfrage bei den weiterführenden Schulen.
- Anmeldebögen der einzelnen Schulen bei der Anmeldung ausfüllen.

# Zwei Anmeldeverfahren mit dem Anmeldeschein

Für die Anmeldung an die weiterführende Schule gibt es zwei unterschiedliche Anmeldeverfahren (A- und B-Verfahren). Sie entscheiden darüber, welches Anmeldeverfahren Sie grundsätzlich nutzen wollen. Keines der beiden Anmeldeverfahren wird von der weiterführenden Schule bevorzugt oder verschafft Ihnen bzgl. der Schulwahl Vor- oder Nachteile.

Die Anmeldeverfahren werden auf den folgenden drei Folien dargestellt:

# Zwei Anmeldeverfahren mit dem Anmeldeschein

## A-Verfahren

Anmeldung erfolgt nur an **einer** Schule Ihrer Wahl. Bei Ablehnung **erhalten Sie** die Unterlagen wieder zurück und müssen sich erneut um die nächste Anmeldung fristgerecht (!) kümmern.

Evtl. Zu- oder Absage der erstgewünschten Schule erfolgt am 9.03.2022.

- > NUR bei einer Ablehnung geben Sie die Anmeldung erneut bis 15.03.2022 an die gewünschte Schule mit 2. Priorität ab

- > Evtl. Zu- oder Absage erfolgt am 16.03.2022.

- > NUR bei einer Ablehnung geben Sie die Anmeldung erneut bis zum 22.3.2022 an die gewünschte Schule mit 3. Priorität ab

- > Evtl. Zu- oder Absage erfolgt am 23.03.2021.

- > NUR bei einer Ablehnung erfolgt eine automatische Weiterleitung an das Schulamt

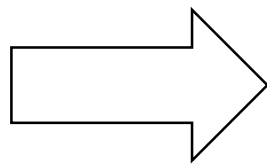
- > ab 28.03.2021 Nennung der Schule durch das Schulamt



# Zwei Anmeldeverfahren mit dem Anmeldeschein

## B-Verfahren

- Die Anmeldeunterlagen werden nur einmal (an der Wunschscheule mit 1. Priorität) abgegeben.
- Auf der Anmeldung werden alle Wunschscheulen (max. 3 Schulen) von Ihnen gleich notiert.
- Die Unterlagen werden bei einer Ablehnung automatisch weitergeleitet
- Entscheidungszeiträume an den einzelnen Schulen entsprechen dem A-Verfahren.
- Eine erneute Anmeldung ist durch die automatische Weiterleitung nicht notwendig.



Anmeldung abgeben vom 21.02. – 2.3.2022!

(A)

Ich/wir beantrage/n die Aufnahme meines/unsere Kindes an folgender Schule  
(bitte Bezeichnung/Name und Ort der Schule angeben):

.....

Oder

(B)

Ich/wir benenne/n als Erst-, Zweit- oder Drittwahl folgende Schulen (bitte jeweils  
Bezeichnung/Name und Ort der Schule angeben):

Erstwunsch: .....

Zweitwunsch: .....

Drittwunsch: .....

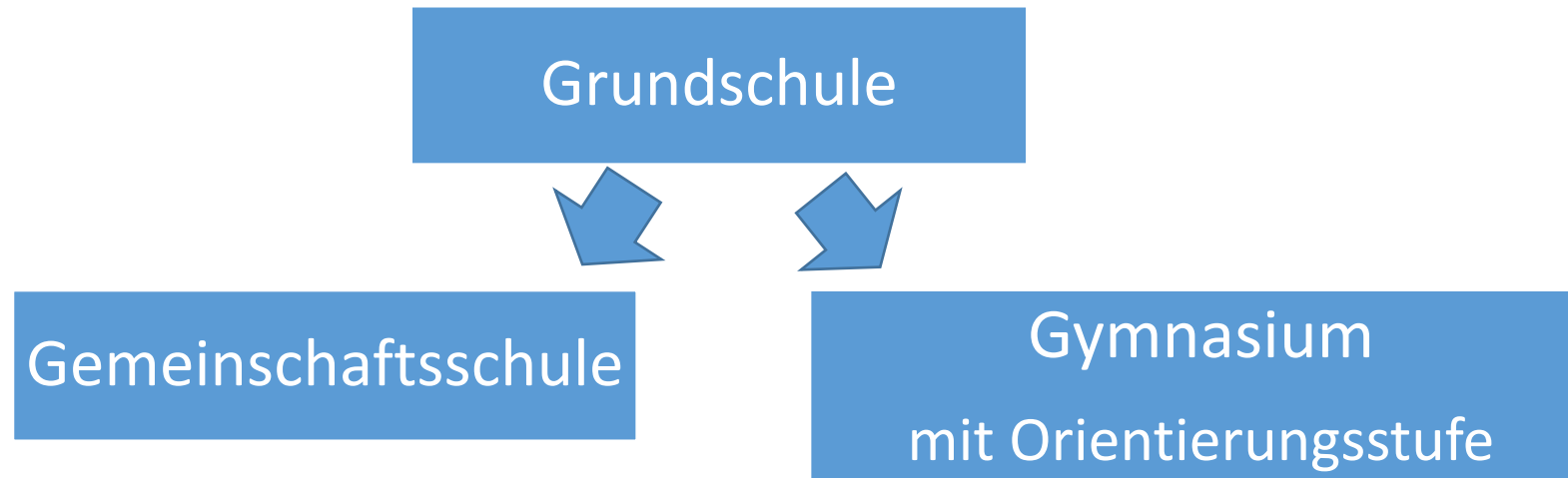
(Ort / Datum ) .....

.....

(Unterschrift der/des Sorgeberechtigten)\*

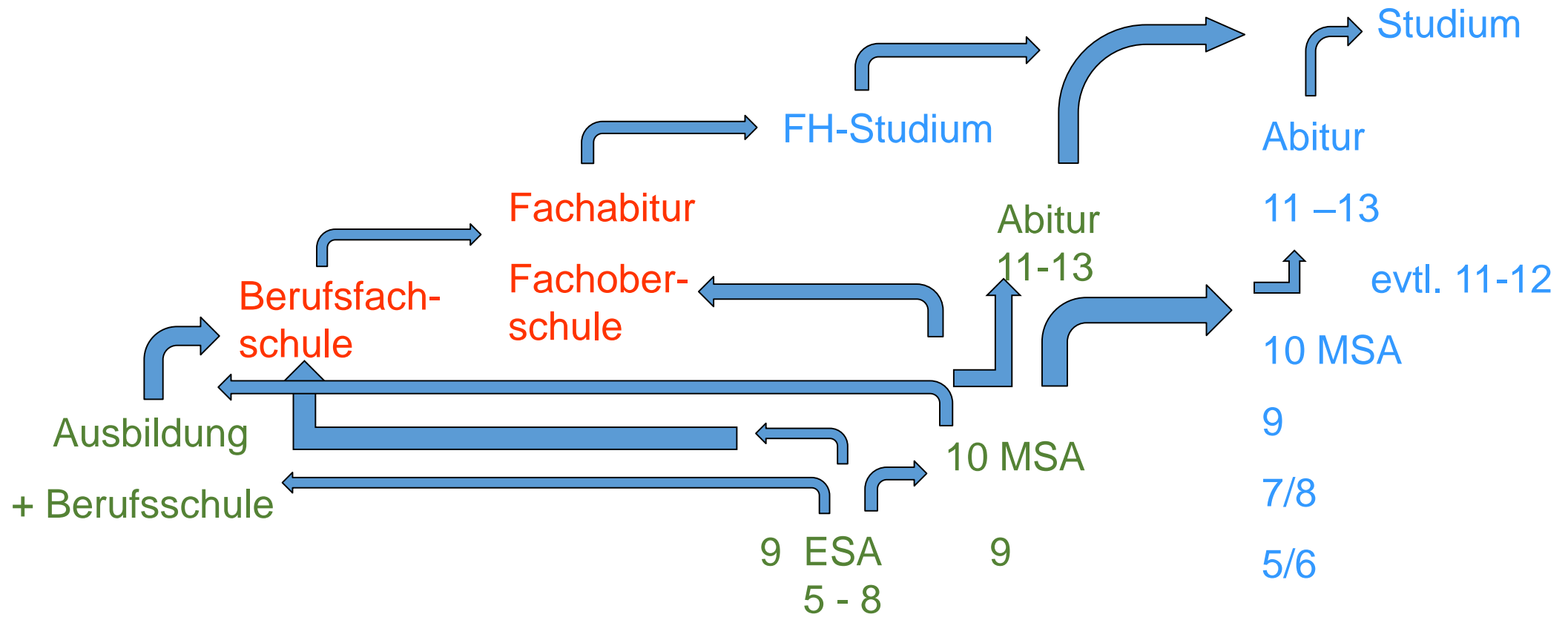
# Schularten / Orientierungsstufe

Nach der Grundschule stehen in Schleswig-Holstein zwei Schularten Ihrem Kind zur Wahl.



Allerdings sind die schulbiografischen Möglichkeiten vielfältig und nicht immer geradlinig. Manchmal brauchen Kinder auch mehr Zeit oder ein Ziel - welches sich erst mit der Zeit bildet - um weitere schulische Erfolge erreichen zu können. Das folgende Schaubild gibt Ihnen hierzu einen Einblick.

# ...und es gibt noch mehr Möglichkeiten:



**Gemeinschaftsschule**

**Gymnasium**

# Kooperationsvereinbarung in Pinneberg

- In Pinneberg bekommen alle einen Platz in der Oberstufe – auch wenn Sie sich für eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe entscheiden

(wenn die dafür notwendigen Bedingungen (Noten etc.) erfüllt sind)!

→ Es gibt eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Schulzentrum Nord, der Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental, der Johann-Comenius-Schule, der Johannes-Brahms-Schule und der Theodor-Heuss-Schule

↪ Qualifizierung für die Oberstufe durch zentrale Arbeiten

↳ vergleichbare Anforderungen für den Übergang in die Oberstufe.

→ regelmäßiger pädagogischer Austausch

# Gemeinschaftsschule

- In der Gemeinschaftsschule findet der Unterricht in binnendifferenzierter Form oder auch nach Leistung und Neigung in differenzierten Lerngruppen statt.
- Es gibt keine abschlussbezogenen Klassen.
- Von Klasse 5 bis 8 steigen die Schüler ohne Versetzungsbeschluss auf (kein „Sitzenbleiben“).
- Diese Schulform orientiert sich an längerem gemeinsamen Lernen und individueller Förderung.
- Eine Orientierungsstufe ist an dieser Schulart nicht verankert.
- An vielen Gemeinschaftsschulen können alle drei Bildungsabschlüsse erworben werden.

# Gymnasium

- Die 5. und 6. Klassenstufe ist auf dem Gymnasium als Orientierungsstufe eingerichtet. Sie dient dem Fördern und Fordern der Schüler, sowie der Prüfung auf eine evtl. erfolgreiche gymnasiale Mitarbeit.
- Von der Jahrgangsstufe 5 in 6 steigen die Schüler ohne Versetzungsbeschluss auf. Von 6 nach 7 wird ein Versetzungsbeschluss benötigt.
- Wenn eine Versetzung in die 7. Klassenstufe trotz individueller Fördermaßnahmen nicht möglich ist, erfolgt eine Schrägversetzung in die Gemeinschaftsschule.
- Ziel des Gymnasiums ist das Abitur mit der Vorbereitung auf ein Hochschulstudium oder eine Berufsausbildung.

# Bedeutung für Ihr Kind

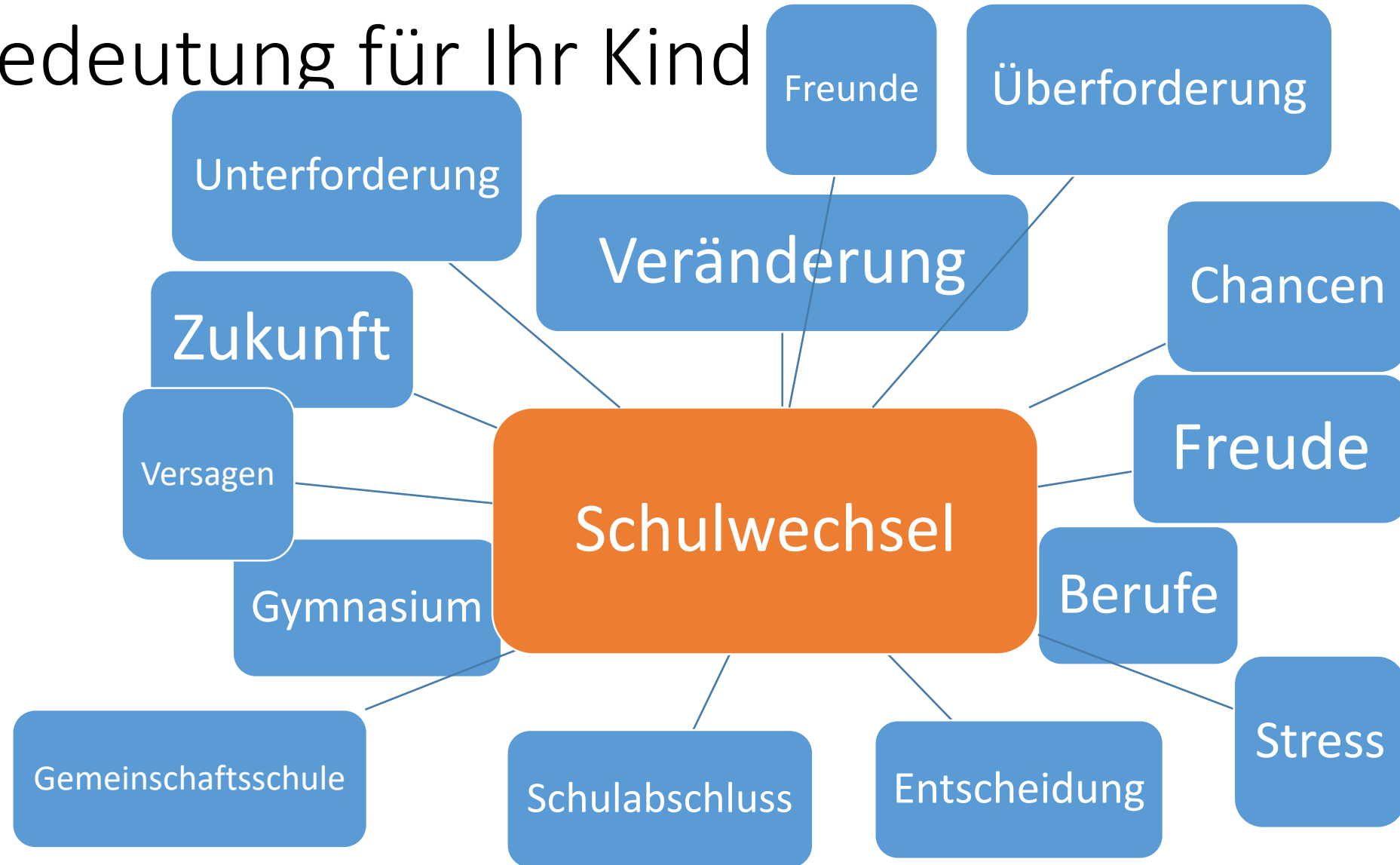
Eine neue Situation ist für jede Person, ob groß oder klein, immer eine Herausforderung. Dazu gehört natürlich auch der Wechsel an eine andere Schule. Hier treffen gleich mehrere Faktoren aufeinander, die den Schulwechsel besonders machen:

- Emotionale Faktoren (bspw. neue Kinder, Freunde „verlassen“, neue Lehrkräfte, größeres Schulgebäude, Ängste, Freude und Chancen)
- Leistungsfaktoren (bspw. zu leicht? Zu schwer? Interessen?)

Diese Faktoren sind von Ihnen bei der Schulwahl zu berücksichtigen!



# Bedeutung für Ihr Kind



# Viel Erfolg bei der Wahl der weiterführenden



# Schule!